

Gemeindebrief | Juni bis August 2025

evangelisch Königsborn

Evangelische Kirchengemeinde Unna-Königsborn



- Musik verbindet
- Übersicht der Gruppen und Kreise
- Regionales Tauffest

Foto: U. Beckmann

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht beschweren Sie diesen Gemeindebrief lieber. Es geht um so viel Musik, dass er Ihnen möglicherweise swingend vom Tisch hüpfet. Gut, eher unwahrscheinlich...

Wir haben ein Potpourri rund um die Musik im Gottesdienst zusammengetragen, und auf Seite 6 lernen Sie unsere Organisten kennen. Ab Seite 22 haben wir etliche Veranstaltungen für Sie zusammengestellt, damit Sie sich im Sommer keineswegs langweilen. In der Mitte des Briefes befindet sich eine Übersicht aller Gruppen und Kreise mit den aktuellen Terminen, die Sie einfach herausnehmen können.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Redaktionskreis



Inhaltsverzeichnis

Andacht	
Von der heilenden Kraft der Musik	3
Thema	
Warum gibt es im Gottesdienst Musik?	4
Musik verbindet... Königsborn und Massen	6
Unnaer Orgeltage	9
Musikalische Angebote in Königsborn und Massen	10
Sing it out - Popchor Projekt	11
Gottesdienste	
Gottesdienste Juni bis August	12
Regionales Tauffest, Wohlfühlcke für Familien	15
Gruppen und Kreise	
	16
Zum Nachdenken	
Die kleine Hinführung zu einer Spielidee	18
Junge Kirche	
Sie hinterlassen Spuren	20
Was läuft im Taubenschlag?	22
Safe the Date - ConfiCamp 2026	23
Aus der Region	
Vesperkirche	24
Essen in Gemeinschaft	25
Veranstaltungen	
Kaffeeworkshop, Reparatur Café	26
Frauensalon, Sven Plöger auf der Kamener Kanzel	27
Pilgern mit dem Rad	28
Urlaub ohne Koffer	29
Humor	
	30
Gut zu wissen, Impressum, Spendenkonten	31

Von der heilenden Kraft der Musik



„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
Psalm 98, 1

Eine Amsel sitzt in der Baumkrone. Sie singt ihr Abendlied in die Dämmerung hinein und kündigt eine wunderschöne Jahreszeit an: Warme Sommerabende mit Konzertbesuchen, Musikhören im eigenen Garten oder auch eigenem Musizieren unterm Sternenhimmel.

Als Kind habe ich das oft erlebt: Meine Eltern hatten abends oft Freunde zu Besuch. Die Gartentüren standen offen. Kerzen flackerten überall, mein Vater spielte Cembalo und sein Freund spielte Cello. Pachelbel, Bach, Vivaldi. Die Welt war verzaubert.

Als ich später im Kirchenchor mitsang, erlebte ich, was es heißt, gemeinsam zu singen: Choräle, Gospel, Requiem. Erhebende und verbindende Gefühle von Gemeinschaft und Glück.

Erhebend auch das Gefühl, dass es jemand Größeren um uns geben muss, der das Singen, die Töne, die Melodien und dieses Erleben erschaffen hat: Der Wunder tut und dem man singend dafür danken kann.

Von Augustin, dem Kirchenvater (354-430), ist das Wort überliefert: „Wer singt, betet doppelt.“ Dieser Satz hat es durch die Kirchengeschichte bis in unsere Zeit hineingeschafft und wird durch die Hirnforschung bestätigt. Das gesprochene Wort erreicht vorwiegend die kognitive Intelligenz. Klänge und Töne aber reichen tiefer. Sie erreichen die emotionale Intelligenz, sie wecken Emotionen und haben heilende Kraft.

Und während ein Vogel sich mit seinem schönen Lied ja eigentlich nur abgrenzt und sein Revier markiert, stellen wir Menschen uns in Chören zusammen, um gemeinsam unserem Gott zu singen und ihn zu ehren, weil er mit der Musik wahre Wunder tut!

PfarrerIn Karin Schlemmer-Haase

Warum gibt es im Gottesdienst Musik?

Musik spielt seit jeher eine zentrale Rolle im christlichen Gottesdienst. Sie ist weit mehr als nur eine schöne Untermalung der Liturgie – sie ist Ausdruck des Glaubens, ein Mittel zur Verkündigung und eine Brücke zwischen Gott und den Menschen. Musik spricht Herz und Seele an, verbindet Generationen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Gemeinde.

Musik als Lob Gottes

Die Bibel ist voller Beispiele für die Bedeutung der Musik im Gottesdienst. Schon im Alten Testament wurde Gott mit Liedern und Instrumenten gepriesen: „*Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen!*“ (Psalm 150,3). Auch im Neuen Testament singen die Gläubigen gemeinsam, um ihren Glauben auszudrücken. Bis heute gehört das Singen zum lebendigen Lobpreis in der Kirche.

Ob traditionelle Choräle oder moderne Lobpreislieder – durch Musik bringen wir unsere Freude, unseren Dank und unsere Anbetung vor Gott zum Ausdruck. Musik hilft uns, das Unsichtbare zu erfassen und unsere tiefsten Empfindungen auszudrücken, oft weit über die Möglichkeiten der gesprochenen Sprache hinaus.

Musik schafft Gemeinschaft

Gemeinsames Singen verbindet. Wenn eine Gemeinde in einem Lied ihre Stimmen erhebt, entsteht ein Gefühl der Einheit. Gerade in einer Zeit, in der Individualismus oft im Vordergrund steht, erinnert uns die Musik daran, dass wir als Christen eine Gemeinschaft sind. Musik überwindet zudem Generationen- und Kultur-

grenzen. Während ältere Gemeindeglieder sich in den Chorälen wiederfinden, sprechen moderne geistliche Lieder oft jüngere Gläubige an. Beide Traditionen haben ihren Platz im Gottesdienst und können sich gegenseitig bereichern.

Musik als Träger biblischer Botschaften

Kirchenlieder sind nicht nur künstlerischer Ausdruck, sondern auch eine Form der Verkündigung. Viele Lieder enthalten zentrale Inhalte des Glaubens und machen biblische Botschaften erlebbar. Sie helfen, Gottes Wort im Herzen zu verankern und es über den Gottesdienst hinaus in den Alltag mitzunehmen. Besonders in schwierigen Zeiten können uns vertraute Lieder Kraft und Trost spenden. Sie erinnern uns daran, dass wir nicht allein sind und dass Gottes Liebe uns trägt.

Musik als Ausdruck von Emotionen

Musik gibt Raum für alle Gefühle – Freude, Hoffnung, aber auch Klage und Trauer. In festlichen Gottesdiensten, etwa an Weihnachten oder Ostern, unterstreicht Musik die Freude über Gottes Nähe. In Trauergottesdiensten kann sie helfen, Schmerz und Verlust auszudrücken.

Musik spricht die Seele an und öffnet Herzen für Gottes Wirken. Sie kann uns ermutigen, trösten und stärken. Deshalb ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil des Gottesdienstes.

Fazit: Musik als Geschenk Gottes

Musik ist ein wunderbares Geschenk Gottes an uns Menschen. Sie begleitet uns auf unserem Glaubensweg, stärkt die Gemeinschaft und öffnet uns für die Gegenwart Gottes. Lassen wir sie erklingen – zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Herzen!

Pastor Detlef Main



Ist es Ihnen schon aufgefallen? Die Orgelmusik in unserer Gemeinde ist vielfältiger geworden. Seit etwa einem Jahr organisieren wir die sonntäglichen Orgeldienste in Königsborn und Massen gemeindeübergreifend. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und des gemeinsa-

men Pfarrteams lag es nahe, dass wir uns auch in der Kirchenmusik verbinden. Und so sind wir mittlerweile vier Organisten für zwei Gemeinden.

Aber wer sind wir eigentlich? Im Folgenden möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen:

Im Bild die Organisten von links nach rechts: Matthias Wrede, Finn Birk, Andreas Pradel, Maik Becker

Mein Name ist Maik Becker (31)

Aufgewachsen in Königsborn, wohne ich derzeit in Dortmund und arbeite dort als promovierter Physiker an der Technischen Universität. Meine Begeisterung für die Kirchenmusik habe ich gefunden, als ich bei der Goldenen Hochzeit meiner Großeltern, völlig unerfahren, die Orgel in der Dorfkirche in Bausenhagen spielen durfte.

Seit etwa neun Jahren spiele ich nun schon im Gottesdienst in Königsborn die Orgel. Am Anfang nur sporadisch als Vertretung, später dann regelmäßig, und nun auch in Massen.

Ich freue mich immer, wenn es mir gelingt, dass sich Menschen durch die Musik miteinander verbunden fühlen: im Gesang, in der Liturgie oder im Gespräch.

Mein Name ist Matthias Wrede (29)

Ich wohne seit meiner Kindheit in Massen und bin Softwareentwickler. Die Orgel begleitet mich als Instrument bereits seit vielen Jahren. Als kleiner Junge hat mich das Instrument in der Kirche beeindruckt. Mit 14 Jahren durfte ich es dann durch meinen damaligen Orgellehrer Andreas Pradel kennenlernen. Dieser hat mir alle wesentlichen Dinge gezeigt: von den Arten, in denen man die Pfeifen stimmen kann, bis zur Begleitung der Gemeinde im Gottesdienst. Beim Spielen der Orgel genieße ich das Gefühl, eins mit dem Instrument zu werden. Da ist nichts mehr, das übersetzt werden muss: Das Gefühl beim Spielen bestimmt ganz und gar den Charakter des Stücks ... vorausgesetzt natürlich, man hat geübt!

Ich heiße Andreas Pradel und ich bin mit großem Abstand der Senior unter den vier Organisten.

Seit fast 46 Jahren begleite ich Gottesdienste an der Orgel in verschiedenen katholischen und evangelischen Gemeinden in der Umgebung von Massen. In Königsborn habe ich bereits in den 1980er Jahren Schulgottesdienste begleitet; da hatten meine drei jungen Kollegen das Licht der Welt noch nicht erblickt.

Seit etwa zehn Jahren bin ich als einer der Organisten in der Friedenskirche in Massen tätig und seit etwa einem Jahr nun auch regelmäßig in Königsborn.

Zwischen Matthias, Finn und mir gibt es eine besondere Verbindung, da ich die beiden bei den ersten Schritten an der Orgel anleiten durfte, sodass sie in einem sehr kurzen Zeitraum die Fähigkeit erlangten, einen Gottesdienst an der Orgel musikalisch zu gestalten. Maik lernte ich erst beim Zusammenrücken der beiden Kirchengemeinden kennen. Es ist sehr schön, dass es junge Menschen gibt, die wie ich von der Königin der Instrumente fasziniert sind und bereit sind, ihre Fähig-

keiten auf dem Instrument in den Gottesdienst einzubringen, zum Lob Gottes sowie zur Freude und zur Erbauung der Gottesdienstbesucher. So fühlen wir uns in besonderer Weise, ganz im Sinne des genialen Organisten Johann Sebastian Bach, miteinander verbunden.

Mein Name ist Finn Birk.

Nachdem ich sehr früh Schlagzeug und Schlagwerk gelernt hatte, war der Beginn meines Studiums an der TU Dortmund im Jahr 2021 für mich auch der Start in die Welt der Orgelmusik. Im ersten Semester wurde ich von der Ev. Studierendengemeinde gefragt, ob ich die Universitätsgottesdienste musikalisch begleiten könnte – dabei konnte ich zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Orgel spielen. Andreas Pradel, mein ehemaliger Musiklehrer am Gymnasium Kamen, brachte mir meine ersten Schritte bei. Seit mittlerweile vier Jahren begleite ich den Gemeindegesang in Massen und Kamen an der Orgel und seit einiger Zeit nun auch in Königsborn.

Neben meinem Lehramtsstudium für Gymnasium und Gesamtschule in den Fächern Philosophie und Musik lasse ich mich von Konrad Paul (Münster) im Orgelspiel sowie von weiteren Dozenten in theoretischen Fächern und Chorleitung ausbilden. Auch wenn Schlagzeug und -werk und besonders das Pauken im Universitätsorchester der TU Dortmund immer mein Herzensprojekt bleiben wird, habe ich in den letzten vier Jahren viel Zeit in die Orgelmusik investiert. Jeden Sonntagmorgen bin ich beeindruckt von der Fülle an Klangfarben, die eine Orgel erzeugen kann, von der Interaktion zwischen Gemeinde und Orgel sowie von der unfassbaren Menge an faszinierender Orgelliteratur.



Daria Burlak und
Pavel Beliaev (links)
Franziska Classen
(unten)

Im Rahmen der Unnaer Orgeltage werden die Rensch-Orgel der Evangelischen Stadtkirche und die Stockmann-Orgel der Kirche St. Katharina Unna in vier abwechslungsreichen Konzertprogrammen zum Klingen gebracht. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.



Sonntag, 8. Juni, 16.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Unna
„Triosonaten von J. S. Bach“
Daria Burlak, Orgel

Sonntag, 22. Juni, 16.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Unna
„Orgel und Schlagzeug“
Pavel Beliaev, Schlagzeug
Daria Burlak, Orgel

Sonntag, 15. Juni, 16.30 Uhr
St. Katharina Unna
„Vom Dunkel ins Licht“
Franziska Classen, Orgel

Sonntag, 29. Juni, 16.30 Uhr
St. Katharina Unna
„Orgel und Cello“
Felicitas Stephan, Cello
Franziska Classen, Orgel

Musikalische Angebote in Königsborn und ...

Ev. Kirchenchor Unna-Königsborn

Wöchentlich am Montag um
19.30 Uhr, Stadtteilzentrum Nord
„Die Brücke“, Berliner Allee 16,
Unna-Königsborn
Annegret Hoppe-Knop
Tel.: 0 23 06 / 3 01 17 55

Posaunenchor

Wöchentlich am Mittwoch um
19 Uhr, Stadtteilzentrum Nord
„Die Brücke“, Berliner Allee 16,
Unna-Königsborn
Rainer Otto, Tel.: 6 29 61

Gospelchor „Sunlight Voices“

Wöchentlich am Donnerstag um
19 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche,
Fliederstr. 16, Unna-Königsborn
Mattis Markmann
Tel.: 0157 85 75 71 84
Nina Neumann
Tel.: 0176 30 53 64 43
www.sunlight-voices.de

in Massen:

Flötenkreis – seit 60 Jahren
14-täglich am Donnerstag
im Melanchthon-Haus, Kleistraße 8
um 19.30 Uhr, im Melanchthon-
Saal, Magdalene Hoffmann
Tel.: 5 08 70

Band „Inside Address“

Wöchentlich am Montag um
19 Uhr, im Sommer in der
Friedenskirche, im Winter
im Melanchthon-Haus, Kleistraße 8
im Lutherzimmer
Jürgen Eckelsbach
Tel.: 5 01 54

Chor „Sing it out“

Wöchentlich am Mittwoch um
19.45 Uhr im Melanchthon-Haus,
Kleistraße 8, im Melanchthon-
Saal, Hannah Ruzicka,
Kontakt Detlef Main
Tel.: 5 07 98



Sing it out! – Popchor-Projekt

Du wolltest Chorsingen schon immer mal ausprobieren, willst dich aber nicht langfristig verpflichten oder dir hat das Programm bisher nie gefallen? Dann bist du hier genau richtig:

Im Mai und Juni lädt der Chor „Sing it out“ ein, für das Gemeindefest Popsongs einzustudieren. Von Coldplay bis Abba gibt es einen bunten Mix für Menschen jeder Altersgruppe. Einfach mal ausprobieren heißt die Devise!

Interesse geweckt? Dann melde dich bei der Chorleiterin Hannah Ruzicka, Tel.: 0157/39 54 75 56, Hannah.ruzicka@ev-pop.de, für weitere Infos!

„Das Wunder der Schöpfung“ heißt das neue Chormusical der Creativen Kirche. Mit 3.000 SängerInnen in der Westfalenhalle für die Erde singen, begleitet von einer professionellen Band und tollen SolistInnen. Ab Sommer probt der Chor „Sing it out“ mittwochsabends für den Auftritt am 21.2.2026 und du kannst mit dabei sein!

Melde dich gerne bei der Chorleiterin Hannah Ruzicka, Tel.: 0157 / 39 54 75 56, Hannah.ruzicka@ev-pop.de, für mehr Infos oder schau auf die Homepage der Creativen Kirche „Chormusicals.de“!

Gottesdienste in Königsborn und Massen

Juni

- 31. 5. Paul-Gerhardt-Kirche**
18 Uhr: Abendgottesdienst
 Pfr.in Markmann
 mit Sunlight Voices
- 8. 6. Pfingstsonntag**
Christuskirche
 11 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Vikarin Scheler
 Pfr. Eckelsbach
- 1. 6. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Pfr.in Schlemmer-Haase
- 8. 6. Pfingstsonntag**
Friedenskirche Massen
11 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation
 Pfr. Main und Team
- 14 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation**
 Pfr. Main und Team

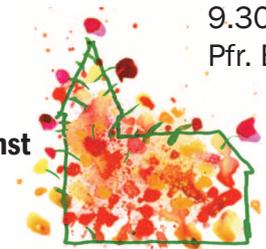
9. 6. Pfingstmontag: Regionaler Gottesdienst
11 Uhr: Stadtkirche Unna
 Pfr.in Well

- 15. 6. Paul-Gerhardt-Kirche**
10.30 - 13.30 Uhr:
 Gottesdienst
 Pastoralreferrent Müller
 und Team
- 22. 6. Christuskirche**
 11 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Schlemmer-Haase
- 28. 6. Paul-Gerhardt-Kirche**
18 Uhr: Abendgottesdienst
 Pfr.in Markmann
 mit Sunlight Voices
- 15. 6. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 mit Einführung von
 Luke Becker, Pfr. Eckelsbach,
 Vikarin Scheler
- 22. 6. Friedenskirche Massen**
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Schlemmer-Haase

29. 6. Tauffest im Bornekamp-Bad
11 Uhr: Gottesdienst: Pfr.in Schlemmer-Haase, Vikarin Scheler,
 Pfr. Eckelsbach, Pfr. Main

Juli

- 6. 7. Christuskirche**
Sommerkirche
 11 Uhr: Gottesdienst
 Prädikant Marx
- 6. 7. Friedenskirche Massen**
 11 Uhr: Gottesdienst
 zum Gemeindefest
 Pfr. Eckelsbach, Pfr. Main,
 Vikarin Scheler
- 13. 7. Paul-Gerhardt-Kirche**
Sommerkirche
 11 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Medias
- 13. 7. Friedenskirche Massen**
Sommerkirche
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr.in Medias
- 20. 7. Christuskirche**
Sommerkirche
 11 Uhr: Gottesdienst
 Pfr. Eckelsbach
- 20. 7. Friedenskirche Massen**
Sommerkirche
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 Pfr. Eckelsbach
- 26. 7. Paul-Gerhardt-Kirche**
18 Uhr: Abendgottesdienst
 Pfr. Main
 mit Sunlight Voices



Sommerkirche

In den Sommerwochen werden Pfarr-
 rinnen und Pfarrer wieder in und aus
 unterschiedlichen Gemeinden unter-
 wegs sein. So haben Sie, liebe Ge-
 meindemitglieder, die Möglichkeit vor
 Ort andere Menschen auf der Kanzel
 zu erleben. Seien Sie neugierig!

- 27. 7. Friedenskirche Massen**
Geburtstagsfest
11 Uhr: Gottesdienst
 Pfr. Main

August

**3. 8. Christuskirche
Sommerkirche**

11 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Well

**10. 8. Paul-Gerhardt-Kirche
Sommerkirche**

11 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Schlemmer-Haase

**17. 8. Christuskirche
Sommerkirche**

11 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Fuhrwerk

**24. 8. Paul-Gerhardt-Kirche
Sommerkirche**

11 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Medias

31. 8. Christuskirche

11 Uhr: Gottesdienst
Vikarin Scheler,
Pfr. Eckelsbach

**3. 8. Friedenskirche Massen
Sommerkirche**

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Well

**10. 8. Friedenskirche Massen
Sommerkirche**

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr.in Schlemmer-Haase

**17. 8. Friedenskirche Massen
Sommerkirche**

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Fuhrwerk

**24. 8. Friedenskirche Massen
Sommerkirche**

9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Main

31. 8. Friedenskirche Massen

9.30 Uhr: Gottesdienst
Vikarin Scheler,
Pfr. Eckelsbach



Regionales Tauffest im Freibad Bornekamp



Am Sonntag, dem 29. Juni, laden die evangelischen Kirchengemeinden Massen, Unna und Unna-Königsborn zu einem gemeinsamen Tauffest ins Freibad Bornekamp ein. In einem besonderen Gottesdienst wollen die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region alle taufinteressierten großen und kleinen Menschen aus den Kirchengemeinden taufen. Wir hoffen, es lassen sich viele Menschen gleichzeitig in diesem Gottesdienst taufen.

Es wird einige Taufstationen geben. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich direkt im Schwimmbecken vom Freibad taufen zu lassen. Bei Interesse und weiteren Infos melden Sie sich bitte bei ihrem Gemeindebüro, bei Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Wir freuen uns auf Sie und diesen besonderen Tag.

Pfarrerinnen Medias, Philipp Kleffner

Wohlfühlecke für Familien



Familien mit Kindern sind in unserer Kirche jederzeit herzlich willkommen. Schließlich hat Jesus einmal selbst gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran!“ (Mt 19,14)

Seit gut einem halben Jahr gibt es nun eine Kindercke in der Paul-Gerhardt-Kirche. So haben Kinder nun einen ganz eigenen Rückzugsort, der mit Spielzeug, einer Tafel, Büchern und Malsachen ausgestattet ist. Dazu haben wir einen gemütlichen Sessel aufgestellt, in dem Elternteile ihre Säuglinge bequem füttern oder stillen können.

Regelmäßige Termine der Gemeindegruppen

Montag

- 15.00 Uhr **Frauengesprächskreis** (14-täglich)
Kaminraum | Pfr.in i. R. Hollstein | Tel. 9 62 23 09
- 19.00 Uhr **Deutsch-russischer Chor „Kalinka“**
„Die Brücke“ | Frau Senning | Tel. 0 152 53 53 72 29
- 19.30 Uhr **Evangelischer Kirchenchor Unna-Königsborn**
„Die Brücke“
Frau Hoppe-Knop | Tel. 0 23 06 / 3 01 17 55
Frau Schneider | Tel. 6 21 35

Dienstag

- 9.00 Uhr **Café Knirps**
„Taubenschlag“ | www.ev-bildungsportal-unna-de
- 9.30 Uhr **Café Paul** (1. Dienstag im Monat)
Kaminraum | Frau Luczak | Tel. 6 15 51
- 15.00 Uhr **Gymnastik im Sitzen**
Kaminraum | Frau Nevermann | Tel. 8 68 10
- 19.00 Uhr **Bibelgesprächskreis** (4. Dienstag im Monat)
Kaminraum | Pfarrer Eckelsbach | Tel. 5 01 54
- Tansania-Partnerschaftskreis** (nach Absprache)
Frau M. Beckmann | Tel. 1 51 00

Mittwoch

- 9.00 Uhr **Café Knirps**
„Taubenschlag“ | www.ev-bildungsportal-unna-de
- 15.00 Uhr **Frauenhilfe Königsborn-Süd** (14-täglich)
„Die Brücke“ | Frau M. Beckmann | Tel. 1 51 00
- 15.00 Uhr **Frauenhilfe Königsborn-Nord** (14-täglich)
Kaminraum | Frau Schollmeier | Tel. 6 05 94
- 15.30 Uhr **Café Knirps**
„Taubenschlag“ | www.ev-bildungsportal-unna-de

Mittwoch

- 19.00 Uhr **Posaunenchor**
„Die Brücke“ | Herr Otto | Tel. 6 29 61
- 19.30 Uhr **Männergesprächskreis** (1. Mittwoch im Monat)
Kaminraum | Herr Heß | Tel. 6 34 31
- 19.30 Uhr **Frauengesprächskreis** (2. Mittwoch im Monat)
Kaminraum | Frau Schneider | Tel. 6 21 35
- 20.00 Uhr **Ökumenischer Arbeitskreis Unna-Königsborn**
(letzter Mittwoch im Monat, Ort nach Absprache)
Herr Höhbusch | Tel. 0172 2 85 93 08

Donnerstag

- 15.00 Uhr **Waffelstube** (1. Donnerstag im Monat)
Kaminraum | Frau Nevermann | Tel. 8 68 10
- 15.00 Uhr **Klönkreis** (14-täglich)
Gruppenraum Paul-Gerhardt-Kirche
Frau Grube | Tel. 6 37 77
- 19.00 Uhr **Männerkreis** (1. Donnerstag im Monat)
Kaminraum | Pfr. i. R. Pagenstecher | Tel. 30 21 54
- 19.00 Uhr **Gospelchor „Sunlight Voices“**
Paul-Gerhardt-Kirche
Herr Markmann | Tel. 0157 85 75 71 84
Frau Neumann | Tel. 0176 30 53 64 43
www.sunlight-voices.de

Freitag

- 9.30 Uhr **Café Knirps**
„Die Brücke“ | www.ev-bildungsportal-unna-de
- 16.00 Uhr **Wollklön** (1. und 3. Freitag im Monat)
Kaminraum
Frau Haar | Tel. 0157 30 79 50 01
Frau Solfrian | Tel. 91 85 83

Die kleine Hinführung zu einer Spielidee



Kann ich die Hörspiele meiner Kindheit bei Musikstreamingdiensten hören? Diese Frage stellte ich mir um den Jahreswechsel herum. Und ich startete einen Versuch. Der war zunächst mit meinen beschränkten Möglichkeiten nicht von Erfolg gekrönt. Aber ein Versuch bei einem zweiten Dienst führte zum Ziel. Und zu einer Überraschung. Der Folge der ??? war ein Disclaimer vorangestellt. Das Hörspiel sei in einer anderen Zeit entstanden, in der man über Themen wie zum Beispiel Diversität anders gedacht hätte. So etwas könne verstören, man habe sich jedoch für die Beibehaltung der ursprünglichen Form des Hörspiels entschieden.

Natürlich sind mir die Diskussionen über Begriffe und Rollenbilder in älteren Büchern und Werken nicht entgan-

gen. Auch die Diskussion um Neubearbeitungen oder vorangestellte Erklärungen sind nicht neu. Ich sah mich aber erstmals damit konfrontiert. Dabei war mir stets bewusst, dass die Welt der ??? eine besondere ist, die es so nicht gibt. In den frühen Hörspielen, die ich kenne, tauchen nur sehr wenige Frauen auf. Die Rollenbilder sind eher klassisch. Tante Matilda ist die Versorgerin und leistet allenfalls die Care-Arbeit. Mit mehr tritt sie nicht in Erscheinung. Ihr Mann betreibt einen Schrottplatz. Und so weiter ... Als Christen leben wir mit noch älteren Texten aus einem fast 2000 Jahre alten Buch. Da ist die Erklärungsnot noch größer. Es wird aus einer uns fremden Vorzeit berichtet. Einer unserer Disclaimer heißt Predigt. Wobei eine Predigt weit mehr tut, als vor einer unkritischen Textaufnahme zu warnen. Eine Predigt hilft bei der Einordnung: Wann und wie ist der Text entstanden, wo steht er in der Bibel, welchen Charakter hat er, ist er Brief, Gebet oder Teil eines Evangeliums? Wer schreibt mit welchem Ziel und was wurde berichtet. Welche Bedeutung hatte es in der damaligen Gesellschaft und was sagt es uns für den heutigen Alltag. Eine Predigt hilft uns im besten Fall dabei, die Relevanz eines Textes für unser heutiges Leben zu erkennen. Aber dabei sollten wir auch wiederum erkennen, dass gerade bei uns Prote-

stant:innen wir alle über einen eigenen Zugang zu den Texten verfügen und keiner starren Lehrmeinung unterliegen. Das gilt natürlich auch für die Person, die die Predigt verfasst hat. Wir hören den Text und die Interpretation durch ihre Brille. Dabei spielen Alter, Geschlecht, Herkunft und eigene Haltungen und Erfahrungen eine Rolle. Die müssen wir gewissermaßen beim Zuhören mitdenken und unser Bild entwickeln. Das kann mit dem Gesagten deckungsgleich sein. Muss es aber nicht. Evangelisch sein ist anstrengend.

Eine kleine Anmerkung: Solche Überlegungen gelten natürlich auch für die Lieder, die wir singen. Es hat mich immer interessiert, wer wann das Lied verfasst hat. Das hilft auch bei der Einordnung. So hat es meinen Horizont enorm erweitert, in einer Andacht zu hören, dass „Geh aus mein Herz“ nur fünf Jahre nach dem 30-jährigen Krieg entstanden ist. In einer verwüsteten und zerrütteten Welt voller Hoffnungslosigkeit. So werden die ersten sieben Strophen über die euphorische Naturbetrachtung hinaus zu Worten des Trostes und der Hoffnung.

Da ich die Zeitung nicht mehr lese, sondern sie mir durch die App vorlesen lasse, nehme ich manches anders auf. Und erlebe Einschränkungen. So kann ich nicht darüber entscheiden, ob ich das Wort zum Sonntag lesen möchte,

weil ich weiß, wer es geschrieben hat. Das erfahre ich erst am Ende. Und damit bin ich bei der in der Überschrift erwähnten Spielidee. Denn die Überlegungen zur Funktion der Person, die eine Predigt oder Andacht verfasst hat, funktioniert auch umgekehrt. Man kann den Text lesen und erkennen, woher dieser stammt. Katholisch, evangelisch oder freikirchlich. Mann oder Frau. Priester oder Diakonin. Krankenhausseelsorge. Manchmal gelingt es mir gar, die Person zu erraten.

Und das ist die Spielidee: Versuchen Sie es doch auch einmal!

Das ist dann wie bei einer Blindverkostung eines Weines, bei der man versucht, Herkunft, Rebsorte und Jahrgang zu erkennen. Nur gesünder.

Ulf Wegmann

Brett & Spiele

Unsere neue offene Brettspielgruppe für alle von 11 bis 99 Jahren, die Spaß an Brettspielen haben. Ob Catan, Monopoly, Carcassonne, Zug um Zug....

Wir laden herzlich ein am 6. Juni ... und dann jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 bis ca. 20.30 Uhr im Kaminraum der Paul-Gerhard-Kirche, Fliederstr. 16.

Sie hinterlassen Spuren

“Gehe nicht nur die geraden Straßen, gehe Wege, die vor dir noch keiner beschritt, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub!”

40 Jahre nachdem ich diese Worte zu meiner Begrüßung geschrieben habe, nutze ich sie, um „Tschüss“ zu sagen. Nach langer Überlegung habe ich mich entschlossen, etwas früher, und zwar am 30.6.2025, in den Ruhestand zu gehen.

Als ich am 15.3.1985 als Gruppenleiterin im Kindergarten Fliederstraße anfing, war alles neu für mich: Unna-Königsborn - der Kiga - die Menschen. Heute kann ich aus vollem Herzen sagen, dass ich „Heimat“ gefunden habe: in Königsborn - der Kirchengemeinde - unserem Familienzentrum Unter´m Regenbogen. Heimat, insbesondere auch wegen der vielen Menschen, die mir in meiner Arbeit und im Leben hier begegnet sind.

Ich konnte viel mit euch erleben: Spaß haben, Wertschätzung erfahren, mich mit euch auseinandersetzen, Unterstützung und Vertrauen erleben, Feste feiern, Verluste und Krisenzeiten überstehen - und vor allem, viele Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten. Dafür danke ich von ganzem Herzen! Am 1.12.1990 übernahm ich die Leitung unserer Einrichtung. Wir begannen, uns intensiv mit der Lebenswelt

der Familien zu beschäftigen. Im Team entwickelten wir das pädagogische Konzept „Miteinander Leben“, welches bis heute die Basis unserer Arbeit darstellt. 2010 wurden wir Familienzentrum. Kooperationspartner kamen dazu und bereicherten unser Angebot. Die Kirchengemeinde stand immer hinter uns.

Wir sind „neue Wege“ gegangen, sind „bunt“ und vielfältig geworden. Danke, dass ihr diesen Weg als Team mit mir gegangen seid!

Was wäre allerdings ein Familienzentrum ohne die Familien, die uns ihr Vertrauen über viele Jahre schenken und uns unterstützen - auch dann, wenn mal „Steine“ im Weg liegen. Danke!

Am 6.6.2025 werden mit mir drei weitere Mitarbeiterinnen verabschiedet.



Stefanie Henatsch

Nach über 23 Jahren absolutem Engagement für die Kinder/Familien, insbesondere im Bereich für die unter 3-jährigen Kinder, hat Stefanie

bereits zum 1.3.25 unser FZ verlassen. Stefanie war der „kreative Kopf“ unseres Teams. Sich „verrückte, Detailverliebte“ Projekte auszudenken und umzusetzen war ihr „Steckenpferd“. Auch mit medienpädagogischen Angeboten faszinierte sie viele Kinder. Empathisch, fachkompetent und mit viel Fingerspit-

zengefühl begleitete und förderte sie die Kinder im U3-Bereich. In vielen FuN-Projekten unterstützte sie gemeinsam mit dem Gruppenteam und Susanne Landsberg Familien, ihre Elternkompetenz zu stärken und/oder die Eingewöhnung in die Kita sanft zu gestalten. Sie entwickelten gemeinsam ein Eingewöhnungskonzept, welches inzwischen als Fortbildung angeboten wird. Chapeau! Und herzlichen Dank für alles.

Barbara Stöckel

Nach über 26 Jahren ist Barbara zum 1.5.2025 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Als Vertretung im Gruppendienst und viele Jahre als „Küchenfee“ stand sie uns immer engagiert zur Seite. „Das war lecker“, hörten wir oft von den Kindern. „Barbaras Haferflockenfrikadellen schmecken am besten - kann ich das Rezept für meine Mama haben?“ Kein Problem, denn Barbara hat das Rezeptbuch „Echt lecker“ zusammengestellt, mit wunderbaren Rezepten aus aller Welt.

Mit „Leib und Seele“ war Barbara immer bei der Arbeit und den Kindern. Ein offenes Ohr hier, ein bisschen helfen da. Das monatliche Eltern-Kind-Kochprojekt, welches sie mit ihrer Kollegin Serpil anbot, wurde gerne angenommen. Danke, du hast den goldenen Kochlöffel mit Krönchen und Herzchen verdient.

Silke Maßmann

Silke kam im Februar 2021 als Krankenvertretung zu uns und blieb. Am



Barbara Stöckel, Morena Faulseit, Silke Maßmann

30.6. geht sie nun auch in den Ruhestand. Silke probierte verschiedene pädagogische Bereiche aus, brachte Ideen ein und unterstützte uns bei Veränderungen. Du hast Herausforderungen angenommen und engagiert umgesetzt. Wir danken dir für deine Ausdauer, dein Durchhaltevermögen und Engagement.

Das bleibt zum Abschluss noch zu sagen: „Gemeinsam sind wir nicht nur die geraden Straßen gegangen, sondern Wege, in denen Spuren hinterlassen wurden.“

Tschüss, alles Gute und Gottes Segen für euch alle! *Morena Faulseit*

Sommerferien im Taubenschlag

Diesen Sommer öffnet das Kinder- und Jugendhaus Taubenschlag wieder seine Türen für spannende und abwechslungsreiche Aktionen! Alle Angebote sind kostenlos und finden im Rahmen einer offenen Tür statt – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Capture the Flag – Fang die Flagge

29. Juli und 10. August
Zeit: 14 - 16 Uhr
Ort: Vor der Christuskirche
Ein rasantes Outdoor-Spiel, das Teamgeist, Schnelligkeit und Cleverness fordert! Rund um die Christuskirche wird die Jagd nach der Flagge eröffnet – ein Spaß für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Kino in der Kirche

5. August
Zeit: 16 - 19 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Gemütlich genießen wir gemeinsam einen spannenden Film – in besonderer Atmosphäre mitten in der Kirche! Natürlich dürfen auch leckere Snacks nicht fehlen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren.



Wanted! - Schnitzeljagd



15. August, Zeit: 16 - 18 Uhr
Ort: Königsborn, rund um das Kinder- und Jugendhaus Taubenschlag

Es ist keine normale Schnitzeljagd, denn gesucht wird das Team des Taubenschlags – doch sie sind gut versteckt! In kleinen Gruppen ziehen die Kinder durch Königsborn und versuchen, die versteckten Mitglieder des Teams aufzuspüren.

Wer sie zuerst alle entdeckt, gewinnt! Die Kinder werden mindestens zu dritt in Gruppen alleine unterwegs sein und dürfen gerne zur Sicherheit ein Handy mitnehmen, mit dem auch die Leitung am Taubenschlag kontaktiert werden kann. Das Angebot richtet sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Safe the Date: KonfiCamp 26

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder: Taschen packen und auf ins Abenteuer! Das nächste KonfiCamp 2026 für die Ev. Kirchengemeinden Massen, Unna, Königsborn und Hemmerde-Lünern findet vom 19. bis 23. Juli 2026 statt.

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2026/2027 dürfen sich auf fünf unvergessliche Tage voller Gemeinschaft, Glaubensimpulse, Spiel und Spaß freuen.

Weitere Informationen zur Anmeldung folgen rechtzeitig. Schon jetzt aber:

Herzliche Einladung, diesen Termin fest einzuplanen!

Luke Becker

Jugendtreff und aktuelle Infos:

Auch unser Jugendtreff hat in den Sommerferien an verschiedenen Terminen geöffnet. Alle aktuellen Informationen sowie eventuelle Änderungen im Programm (zum Beispiel wetterbedingt) findet ihr hier:

Instagram: taubenschlag-daistlebendrin

Facebook: Taubenschlag der Ev. Jugend Unna-Königsborn

Website: www.daistlebendrin.de

Auch außerhalb der Ferien hat der Taubenschlag regelmäßig geöffnet:

Kindertreff: Montags & mittwochs, 16.00 – 18.00 Uhr

Jugendtreff: Montags & mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr

Kinderdisco: Einmal im Monat, freitags, 16.30 – 19.00 Uhr

Vesperkirche in der Ev. Stadtkirche Unna



Foto: Vesperkirchen gibt es schon in anderen Städten. So sah es im vergangenen Jahr zum Beispiel in der Martin-Luther-Kirche in Gütersloh aus. (Foto: Kirchenkreis Gütersloh)

Gemeinschaft mitten in der Stadt erleben: Vesperkirche verwandelt Stadtkirche Unna zum Treffpunkt.

Zum ersten Mal möchte die Evangelische Kirchengemeinde Unna vom 10. bis 16. November 2025 eine Vesperkirche durchführen. Eine Woche lang wird die Stadtkirche Unna zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen.

Im Mittelpunkt des Angebotes steht eine warme Mahlzeit mit der Möglichkeit, auch noch einen Kaffee zu trinken. Somit sind alle Menschen in Unna von 11 bis 15.30 Uhr zur Vesperkirche eingeladen, die diese besondere Gemeinschaft in der Stadtkirche erleben möchten.

Damit das Vorhaben gelingt, werden viele Menschen gebraucht, die anpacken. Ob Empfang, Essensausgabe, Spülen, Organisation oder Seelsorge, die Möglichkeiten, sich zu betätigen sind breit gestreut. Rund 30 Personen werden täglich gebraucht.

Eine Anmeldemöglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit für den ganzen Zeitraum oder für bestimmte Tage besteht über die Internetseite der Gemeinde: www.stadtkirche-unna.de.

Pfarrerin Julia Well

Friedhofsfahrten immer mittwochs

Ehrenamtliche fahren Sie zum Friedhof Afferde, Südfriedhof und bei Bedarf auch zum Friedhof Obermassen.

Folgende Haltepunkte werden angefahren:

- 9.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche**
- 9.35 Uhr Herz-Jesu-Kirche**
- 9.40 Uhr Stadtteilzentrum Nord „Die Brücke“, Berliner Allee 16**

Je nach Verkehrslage kann es eventuell zu Verspätungen kommen, der Bulli fährt aber auf jeden Fall. Das Angebot ist kostenlos, eine kleine Spende für Treibstoff wird gerne angenommen.

Ulrich Woythe

Essen in Gemeinschaft

Wenn Sie gerne andere Menschen treffen und dabei auch noch lecker essen möchten, dann probieren Sie – im Sinne des Wortes – doch eines der Angebote in der Region Unna aus. Sie alle sind kostenlos, eine Spende ist aber immer willkommen.

Frühstück zur Marktzeit

Martin-Luther-Haus,
Kirchplatz 5 (neben Stadtkirche)
jeden Freitag von 9 - 11 Uhr

Mittagessen „Himmel & Erde“

Leckere Hausmannskost vom
Ehrenamts-Team
In der Stadtkirche oder im
Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 5.
An jedem letzten Mittwoch im
Monat, jeweils um 12.30 Uhr

Waffelstube

Kaminraum, Paul-Gerhardt-Kirche,
Fliederstr. 16, jeden 1. Donnerstag
im Monat ab 15 Uhr

Luthers-Kunst-Café

Ist eine Kooperation der Kirchengemeinde Unna, der Kaufnett/Diakonie- Ruhr-Hellweg und der Kunstforderer e.V.
Mo-Fr von 9 bis 16 Uhr lädt das Café gegenüber der Stadtkirche zur Begegnung ein.

Gemeinsamer Mittagstisch

Stadtteilzentrum Nord „Die Brücke“
Unna-Königsborn, Berliner Allee 16
Termine: 14.6., 12.7., 23.8., 20.9.
jeweils samstags um 12.30 Uhr
Anmeldung bitte bis zum Freitag
vorher bei Frau Pflaum, Tel.: 0157
53 21 74 07.

Café Paul

Gruppenraum an der
Paul-Gerhardt-Kirche, Fliederstr. 6
Frühstück jeden 1. Dienstag im
Monat ab 9.30 Uhr
Um 11 Uhr findet eine Andacht in
der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Frühstück „Morgensonne“

Friedenskirche Massen
Melanchthon-Haus, Kleistr. 8,
jeden Dienstag 9 - 11 Uhr

Seniorencafé in Unna-Hemmerde

Wir treffen uns jeden 4. Dienstag
im Gemeindehaus Arche in Unna
Hemmerde. Nach einer kleinen An-
dacht frühstücken wir und haben
bis ca. 11.30 Uhr Gemeinschaft
miteinander.

Kaffeeworkshop in Unna-Massen

20. Juni
Melanchthon-Haus,
Kleistr. 8
neben der
Friedenskirche

Am 20. Juni bieten wir im Melanchthon-Haus einen Kaffeeworkshop mit Alex Kunkel vom KaffeeGarten-Ruhr/Grugapark Essen an. Es wird in ca. zwei Stunden viele interessante Informationen und spannende Geschichten zur Herkunft, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte und Produktion des Lieblingsgetränks der Deutschen geben. Außerdem wird Herr Kunkel uns live zeigen, wie Kaffee geröstet wird. Die genaue Anfangszeit wird noch bekannt gegeben.

Eintritt: 5 Euro, Anmeldung im Gemeindebüro oder über das Ev. Bildungsportal Unna.

Reparatur Café

Warum gleich wegwerfen? Vielleicht kann Mann oder Frau es noch reparieren! Komm und lass uns gucken, was geht...

Am **26. Juli, 27. September und 22. November** laden wir euch ein, mit euren defekten Dingen zu uns zu kommen. Jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr im ICHTYS, Friedensstr. 4a, nehmen wir uns Zeit dafür.

Für kleinere Aufgaben (Glühbirnen wechseln, kleine Reparaturen) kommen wir auch gerne ins Haus und schauen, was wir machen können.

Wir, das sind Menschen, die gerne werkeln und reparieren, was noch zu erhalten lohnt.

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kannst du dabei zusehen oder auch gerne mit anfassern.

Frauensalon

3. Juni
19 bis 21 Uhr
Kaminraum der
Paul-Gerhardt-Kirche,
Fliederstr. 16
Eintritt 9 Euro



OMAS GEGEN RECHTS – in Unna

Das veränderte politische Klima hat die OMAS GEGEN RECHTS in Unna zusammengeführt. Sie sind eine parteiunabhängige Initiative und stehen fest auf dem Boden des Grundgesetzes und der Rechtsstaatlichkeit. Dabei setzen sie sich gegen alle Formen rassistischer und menschenverachtender Positionen ein. Im Frauensalon möchten die Sprecherinnen sich, die Organisation und ihre Arbeit vorstellen.



Foto: Sven Plöger
(© Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons)

Zieht Euch warm an – es wird heiß

Kamener Kanzel mit Sven Plöger

In der Reihe der Kamener Kanzel ist am 22. September Sven Plöger zu Gast in der Kamener Pauluskirche. Der Meteorologe und Buchautor ist bekannt durch seine Wettervorhersagen in Radio und Fernsehen.

Aber nicht nur das tägliche Wetter interessiert ihn. Vielmehr beschäftigt ihn das Klima und seine Veränderung. In seinem Buch: „Zieht Euch warm an, es wird heiß“ beschreibt er die Klimaveränderungen und Folgen für uns alle. Die Neuauflage zeigte ein noch dramatischeres Bild auf, der Titel „Zieht Euch warm an, es wird noch heißer“. Von der Kamener Kanzel berichtet er, wie wir eine nachhaltigere und gerechtere Welt für unsere Kinder und Enkel schaffen können. Wo müssen wir uns verändern und wo können uns technische Lösungen helfen?

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es ab Juni im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Kamen oder im Haus der Kirche in Unna zu den Öffnungszeiten.

„Pilgern mit dem Rad“ fährt in eine neue Runde



Auch in dieser Saison wollen wir wieder ein paar gemeinsame Fahrradtouren unternehmen.

Wir starten vor unserer Kirche, radeln dann in einen Ort in der näheren Umgebung, verschnauften ein wenig und kehren meist zu einer kurzen Andacht in einer Kirche ein. „Pilgern mit dem Rad“ nennen wir das.

Anschließend begeben wir uns gestärkt auf die Rückfahrt. Es soll auch schon vorgekommen sein, dass die eine oder andere Eisdiele oder ein Biergarten am Wegesrand die Rückfahrt etwas verzögert haben.

Wer also Spaß am gemütlichen Radfahren und Lust auf Gemeinschaft hat, möge sich uns anschließen. Wir fahren immer so, dass auch alle „Schritt“, oder besser gesagt „Tritt“ halten können und freuen uns über jede neue Mitfahrerin und jeden neuen Mitfahrer.

Letzter Sonntag im Monat nach dem Kirchcafé an der Friedenskirche um ca. 11.30 Uhr: **25. Mai, 29. Juni, 27. Juli und 31. August.** Infos gibt es bei Tourleiter Georg Linz unter Tel: 5 35 18.

Donnerstags um ca. 18 Uhr: 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 21. August jeweils um 18 Uhr begleiten Detlef Main und Jürgen Eckelsbach die Fahrradpilger.

Für Fragen stehen Detlef Main, Tel.: 5 07 98 und Jürgen Eckelsbach, Tel.: 5 01 54, gerne zur Verfügung.

Urlaub ohne Koffer vom 16. bis 20. September



Sie möchten gerne verreisen, aber doch zu Hause schlafen? Sie wünschen sich einen Urlaub in netter Gemeinschaft mit viel Lebensfreude, bereichernden Eindrücken und Erholung, aber nicht zu weit weg?

Kommen Sie mit zum „Urlaub ohne Koffer“ und erleben Sie fünf bunte Tage in Gemeinschaft – voller

16. bis 20. September
von 10 bis 16 Uhr im
Melanchthon-Haus,
Kleiststraße 8, der

Kirchengeinde Unna-
Massen

Kunst, Literatur und Musik, mit gutem Essen und einem spannenden Tagesausflug in die Region.

Der Urlaub ist ein diakonisches Projekt der Ev. Kirchengemeinden Hemmerde-Lünern, Unna-Königsborn, Unna und Unna-Massen. Gefördert wird das Angebot durch die beteiligten Gemeinden und die Karl-Kolle-Stiftung. Der Teilnehmerbeitrag liegt daher bei nur 80€. Eine individuelle finanzielle Unterstützung ist überdies möglich. Das Angebot ist barrierefrei. Auf Wunsch werden Sie vormittags von zu Hause abgeholt und nachmittags nach Hause gebracht. Pflegeleistungen können nicht erbracht werden.

Weitere Informationen bekommen Sie bei Pfarrerin Jula Well.

Anmeldung ab dem 10. Juni nur telefonisch bei Pfarrerin Jula Well: 02308 / 2158 oder 0177 / 528 77 88.



RELI, ERSTE STUNDE... NACHDENKLICH STIMMENDE SZENE

Gut zu wissen

Goldhochzeiten und andere Jubiläen

Als Kirchengemeinde begleiten wir Sie gern an Ihrem Ehrentag. Doch leider fehlen uns die Daten. Wir wissen also in der Regel nicht, wann ein wichtiges Jubiläum ansteht. Bitte informieren Sie daher Ihren Pfarrer, Ihre Pfarrerin rechtzeitig, wenn Sie eine kirchliche Begleitung wünschen.

Homepage

Wenn Sie Termine suchen, sich über Kirchen, Gruppen und Angebote informieren wollen, schauen Sie nach auf www.evangelisch-in-koenigsborn.de oder www.facebook.com/evangelischinkoenigsborn/

Bildmaterial

Unsere Bilder machen wir selber oder sie stammen aus „Der Gemeindebrief“, wenn keine andere Quelle angegeben ist. (www.gemeindebrief.de).

Diakonie Ruhr-Hellweg

Axel Nickol, Nicolaistraße 2,
59423 Unna Tel. 0 23 03 / 25 02 40

Offensive gegen sexuelle Gewalt und für Betroffene

hinschauen – helfen – handeln
Ansprechstelle für Betroffene (EKVW)
Tel. 0521 594 / 308
daniela.fricke@ekvw.de

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche:

116 111 oder 0800 111 0 333

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111 oder 1110222

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Unna-Königsborn, Mozartstr.18-20, Unna

Redaktionskreis:

V.i.S.d.P.:
Pfr. Jürgen Eckelsbach

U. Beckmann, C. Falk, F. Murmann,
U. Schneider, U. Wegmann

Layout: C. Trantow
Auflage: 4200 Stück
Druck: Leo-Druck GmbH, Stockach
E-mail: redaktion@evangelisch-in-koenigsborn.de

Redaktionsschluss:

1.5.2025. Für die nächste Ausgabe
Ende Juli 2025.

Erscheinungsweise:

Einmal im Quartal (den Jahreszeiten folgend) erscheint der Gemeindebrief. Er liegt in den Kirchen, Gemeindehäusern und an anderen Stellen kostenlos aus. Er wird durch ehrenamtliche Helfer:innen verteilt, denen wir sehr herzlich danken.

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Unna-Königsborn:
Sparkasse UnnaKamen,
IBAN: DE38 4435 0060 0000 0662 58

Verein zum Erhalt der Christuskirche:

Sparkasse UnnaKamen,
IBAN: DE10 4435 0060 0000 0691 87

Ansprechpartner

Pfarrerin und Pfarrer Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann | in Elternzeit
Pfarrer Jürgen Eckelsbach | Tel.: 5 01 54
juergen.eckelsbach@ekvw.de
Pfarrer Detlef Main | Tel.: 5 07 98 | detlef.main@ekvw.de

Christuskirche Friedrich-Ebert-Str. 99 | 59425 Unna
Viktor Pflaum (Küster) | Tel. 0157 30 79 50 02 | 8-12 Uhr
victor.pflaum@ekvw.de

Paul-Gerhardt-Kirche Fliederstraße 16 | 59425 Unna
Bettina Haar (Küsterin) | Tel. 0157 30 79 50 01 | 8-12 Uhr
bettina.haar@ekvw.de

**Stadtteilzentrum Nord
„Die Brücke“** Berliner Allee 16
Svetlana Pflaum (Gemeindeassistentin) | Tel. 0157 53 21 74 07

Gemeindebüro Vesna Müller | un-kg-koenigsborn@ekvw.de
Haus der Kirche | Mozartstr. 18-20 | Tel. 28 81 16
Öffnungszeiten: Dienstag 10-12.30 Uhr und 14-16 Uhr
Mittwoch und Freitag 10-12.30 Uhr

Kindertagesstätten Kindertagesstätte „Kurparkwichtel“ | Luisenstraße 11
Leiterin: Manuela Malcherczyk | Tel. 6 00 75
Familienzentrum „Unter ´m Regenbogen“ | Fliederstr. 14
Leiterin: Morena Faulseit | Tel. 6 07 78

**Kinder- und
Jugendarbeit** „Taubenschlag“ | Kamener Str. 31 | Tel. 6 33 65
Lara Sobbe | Tel. 0157 50 77 09 39
lara.sobbe@ekvw.de
www.daistlebendrin.de

Kirchenmusik Annegret Hoppe-Knop | Ev. Kirchenchor Königsborn
Tel. 0 23 06 / 3 01 17 55
Mattis Markmann | Sunlight-Voices | Tel. 0157 85 75 71 84
Rainer Otto | Posaunenchor | Tel. 6 29 61
Matthias Wrede | Organist | wredematthias@web.de
Maik Becker | Organist | becker.maik@web.de

Homepage www.evangelisch-in-koenigsborn.de